Apidae

von

Madagaskar, den Comoren und Ostafrika.

Von

H. F. Friese in Schwerin i. M. (früher Jena).

Im Jahre 1900 konnte ich schon einmal[1] über die Hymenopteren-Ausbeute von Herrn Prof. A. Voeltzkows Afrikareise berichten. Während damals fast ausschließlich Madagaskar, Nossi-Bé und Aldabra besucht wurden, erstreckt sich die jetzige Tour auf die Ostküste von Madagaskar, die Comoren mit Groß-Comoro und auf die der ostafrikanischen Küste vorliegenden Inseln Pemba und Mafia.

Bei der bekannten Artenarmut, aber dem Individuenreichtum der kleineren Inseln, besonders in den Tropen, darf man nicht zu hohe Erwartungen an die Reichhaltigkeit der Ausbeute stellen. Immerhin erweitert sich der Bestand der Apidae im Gegensatz zu den Resultaten vom Jahre 1900 um 12 Arten (+ 3? Arten von *Halictus*, von deren Neubeschreibung bei dem dürftigen und schwer zu sichtenden Materiale abgesehen wurde).

Abgesehen von der Zahl der Arten läßt die Zahl der Individuen (ca. 280 Exemplare) einen gewissen Reichtum erkennen, der dem Forscher ein Zeugnis intensiver Beobachtung ausstellt. Manche Formen, wie *Megachile felina* Gerst., *Xylocopa caffra* L. und *X. lateritia* Klg., scheinen nicht selten zu sein; sie sind in 40—50 Exemplaren vertreten.

Außer den drei fraglichen neuen Arten von *Halictus* fand sich eine neue Art von *Nomia* (Schenkelbiene) aus dem Urwald bei Sakana (O. Madagaskar), leider in nur einem weiblichen Exemplar. Die Häufigkeit der *Xylocopa lateritia*, die sonst nur sehr spärlich in den Sammlungen erscheint, ist aus diesen Gegenden besonders auffallend, ja, sie drückt der bereisten Gegend stellenweise den charakteristischen Stempel auf; ferner ist das Auftreten der *Apis adansoni* Latr. auf Pemba und Mafia hervorzuheben, also auf den Inseln in der Nähe des Festlandes, während diese Honigbiene sonst C. Afrika angehört. Endlich ist auch die Drohne (♂) der schwarzen *A. unicolor* Latr. zu erwähnen, die als Rarität sich nur ausnahmsweise in den europäischen Sammlungen findet.

Die Resultate der vorstehenden Reise beweisen also in reichem Maße, daß die Apidenfauna der ostafrikanischen Inseln noch lange nicht erschöpft ist.

---

[1] Vergl. Hymenoptera von Madagaskar, in: Abhandl. d. Senckenberg. naturf. Gesell. Vol. 26. p. 259.

Von einer Verarbeitung der von den einzelnen Inseln bekanntgewordenen Resultate und die mutmaßliche Besiedelung der einzelnen Inseln an der Hand der vorliegenden Ergebnisse wurde bei der mangelhaften Kenntnis der geologischen und botanischen Beschaffenheit vorläufig abgesehen. Es mögen zuerst die Faunen der einzelnen Eilande sichergestellt werden.

Familie **Apidae.**

Subfamilie **Podilegidae.**

Genus **Halictus.**

Halictus sp.? (Gruppe des *albidulus.*)

♀ von Anjouan (Comoren) im Oktober 1903; ♀ Insel Europa, im Kanal von Mozambique.

Halictus sp.? (Gruppe des *albidulus.*)

♂ von Mayotte (Comoren).

Halictus sp.? (Gruppe des *albipes.*)

Von Tamatave (O. Madagaskar) im Oktober 1904.

Nomia Voeltzkowi n. sp.

♀ von Sakana im Urwald, Oktober 1904 (O. Madagaskar).

♀. Fusca, fulvo-hirta, capite thoraceque sparsim et subtiliter punctatis, mandibulis castaneis, antennis nigris, articulo extremo excavato; segmentis 2—5 marginibus fulvo-velutinis; pedibus fuliginosis, scopa flavida. Eine kleine *Nomia fulvipes* Sm. mit undeutlichen Segmentbinden.

♀. Schwarzbraun, gelblich behaart, Kopf und Thorax einzeln und fein punktiert, Zwischenräume sehr fein gerunzelt, Clypeus mit größeren, verwaschenen Punkten; Mandibel rotbraun, Antenne schwarz, Endglied rotbraun, flachgedrückt, einseitig tief ausgehöhlt; Area nur fein gerunzelt, glänzend. Abdomen braun, einzeln punktiert, Segment 2—5 am Endrand fein sammetartig behaart; Beine gelbbraun, Scopa gelblich, Metatarsus fast breiter als die Tibia, besonders geformt, 1.—3. Glied lappenartig und zwar nur einseitig erweitert, 1. Glied mit kräftigem Penicillus. Flügel hyalin, Adern und Tegulae gelbbraun. Länge 7—8 mm, Breite $2\frac{3}{4}$ mm.

Sakana (O. Madagaskar).

Ceratina lunata Friese.

♀ von Chake-Chake auf Pemba, 14. April 1903.

Allodape parvula Sm.

♀ von N. Pemba im März 1903.

Xylocopa caffra L.

♂ ♀ überall nicht selten. Von Mombassa, O. Madagaskar (Tamatave, November 1904), Comoren (Anjouan, Mayotte, Moheli), Groß-Comoro, Pemba.

Xylocopa olivacea Spin.

♂ ♀ von Tamatave und Ste. Marie (O. Madagaskar), Groß-Comoro im August 1903.

Xylocopa lateritia Klg.

♀ von Manda (Witu-Inseln), 14. Februar 1903, Anjouan und Moheli (Comoren) im August und September 1903, Groß-Comoro im August 1903.

Xylocopa flavorufa Dég.

♀ von Pemba (Chake-Chake am 10. März 1903).

Anthophora acraënsis F.

♀ von Pemba (Chake-Chake im März).

Anthophora antimena Sauss.

3 ♀, 1 ♂ von Madagaskar (Tamatave, Tulear, im Februar 1904).

Crocisa subcontinua Sauss.

♀ von Andranohinaly im Febrnar 1904 (SW. Madagaskar). Wohl Schmarotzer der *Anthophora antimena?*

Megachile rufiventris F.

♂ ♀ von den Comoren (Moheli, Mayotte, Anjouan im November); Groß-Comoro im Juli 1903, 300 m; N. Pemba im März.

Megachile tithonus Sm.

♂ von der Insel Mafia (Deutsch-Ostafrika).

Megachile felina Gerst.

♂ ♀ zahlreich von den Comoren (Mayotte).

Anthidium truncatum Sm.

♀ von der Insel Fundu (W. Pemba, 18. April 1903), auch das Nest von Haselnußgröße (2 cm) aus weißer geschabter Pflanzenwolle auf der Unterseite eines Blattes (schilfähnliches Gras) — vergl. Abbildung in: Entomologisk Tidskrift 1902, p. 230, von Kamerun.

Apis mellifica L.

♀ einzeln von Groß-Comoro (Convalescence, 1900 m im Juli 1903), Pemba, Fundu, Comoren (Anjouan, Mayotte), Tamatave (O. Madagaskar).

Apis mellifica var. adansoni Latr.

♀ von Chake-Chake auf Pemba, 10. März 1903; Insel Mafia.

Apis mellifica var. unicolor Latr.

♀ ♂ von Madagaskar, Comoren, Groß-Comoro.

Das ♂ stammt von Tamatave Riff, Oktober 1904 (O. Madagaskar); sehr ähnlich der Varietät *A. lehzeni*, ganz schwarz, schwarzbraun behaart, kaum der Endrand der Segmente schmal heller; Beine ganz schwarz, dunkel behaart, Form genau wie bei *mellifica*, so daß *unicolor* als Form von *mellifica*, nicht von *indica* zu gelten hat. Flügel gelblich getrübt, Adern und Tegulae braun. Länge $13\frac{1}{2}$ mm, Breite $5\frac{1}{2}$ mm.